



Sammlung Theaterzettel

Großes Quodlibet

Hetsch, Louis

1878-03-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

den 3. März, 1878.



8. Vorstellung.

B-Abonnement.

Zum ersten Male:

Max und Morik.

Ein Puppenstück in sieben Streichen. Nach der bekannten Puppengeschichte von Wilhelm Busch — mit Erlaubniß des Verfassers — für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther. Musik von Fritz Becker.

Onkel Fritz	Herr Richter.	Der Müller	Herr Plant.
Max, } seine Neffen	Herr Stein.	Der Bauer Mecke	Herr Bauer.
Morik, }	Herr Grabl.	Liese,	Fräul. Ullmicher.
Wittwe Bolte	Frau Kocke.	Grete, } Dorfjungen	Frau Gros.
Der Schneider Bock	Herr Eichrodt.	Hanne,	Fräul. Schelly.
Seine Frau	Fräul. Haas.	Peter, }	H. Holzwarth.
Der Lehrer Lämpel	Herr Ditt.	Hans, }	H. Petermann.
Seine Frau	Frau Blösch	Der Spitz	H. Heneda.
Der Bäcker	Herr Werner.	Zill Eulenspiegel	Herr Langer.

Ort der Handlung: Ein Dorf.

GROSSES QUODLIBET

von Ludwig Gutsch.

Zum ersten Male:

HARLEKIN.

Zauberpantomime mit Tänzen in zwei Abtheilungen, nach einem Plane von Richard Eichrodt, ausgeführt von demselben und Frau Gutenthal. Musik von verschiedenen Componisten.

Kroftot, Beherrscher der Kobolde	Herr Werner.	Pierrot, Aufseher in Pantalons Hause	Sgr. Pittore.
Amor, Beschützer Harlekins	E. Delant.	Harlekin, Geliebter Colombinens	Herr Eichrodt.
Pantalon, ein reicher Privatmann	Herr Bauer.	Ein junger Teufel	Fräul. Schaar.
Colombine, dessen Tochter	Frau Gutenthal.	Ein Behnrichtiger	Herr Tochtermann.
Herr von Spitzkopf, Colombinens Bräutigam	Herr Langer.	Ein Bärenführer.	Herr Mayer.

Ein Zauberer, Gerichtspersonen, Kobolde, Genieen, Gaukler, Soldaten, Verkäufer, Volk.

Vorkommende Tänze:

Arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben, Fräul. Schaar und dn Eison.

- I. Potpourri.
- II. Polka comique.
- III. Arlequinade.
- IV. Pas de deux.
- V. Grand Final-Valse.

Anfang 6 Uhr Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintritts-Preise.

Sperrethe in der Reserveloge des ersten Ranges	Markt 4. 50 Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Markt 1. 70 Pf.
Sperrethe in der Reserveloge des zweiten Ranges	Markt 3. — Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Markt 1. 20 Pf.
Sperrethe im Parquet	Markt 3. — Pf.	Gallerieloge	Markt — 90 Pf.
Sitzplätze im Parquet	Markt 2. 40 Pf.	Sauerer	Markt — 50 Pf.
Parterre	Markt 1. 70 Pf.		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herren E d w e n t h a l & Co. westliche Hauptstraße Nr. 96

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug		
" 9 " 45 "	Ludwigshafen nach	Speier, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Pirmasens.
" 10 " 15 "	" " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 18 "	" " "	Speyer, Neustadt, Weisenburg, Steinhilber.
" 11 " 15 "	Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 " 10 "	" " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 10 " 5 "	" " "	Ladenburg und Weinheim.

Montag den 4. März, bei aufgehobenem Abonnement: Erste Wiederholung der heutigen Vorstellung.

Anfangs Vormittags halb 11 Uhr.

Dienstag, 5. März Großer Masken-Ball in den vereinigten Lokalen der Bühne, des Theater- und Concert-Saales.

Anfang 7 Uhr Abends. Ende 5 Uhr Morgens.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereinsdruckerei.